



Tieschener Franziskusbote



<https://tieschen.graz-seckau.at>

10. 7. 2022 – 17. 7. 2022



Zum Vertiefen



15. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung (Dtn 30,9c-14)

Mose sprach zum Volk: Der HERR wird dir Gutes tun. Denn du hörst auf die Stimme des HERRN, deines Gottes, und bewahrst seine Gebote und Satzungen, die in dieser Urkunde der Weisung einzeln aufgezeichnet sind, und kehrst zum HERRN, deinem Gott, mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele zurück. Denn dieses Gebot, auf das ich dich heute verpflichte, geht nicht über deine Kraft und ist nicht fern von dir. Es ist nicht im Himmel, sodass du sagen müsstest: Wer steigt für uns in den Himmel hinauf, holt es herunter und verkündet es uns, damit wir es halten können?

Es ist auch nicht jenseits des Meeres, sodass du sagen müsstest: Wer fährt für uns über das Meer, holt es herüber und verkündet es uns, damit wir es halten können? Nein, das Wort ist ganz nah bei dir, es ist in deinem Mund und in deinem Herzen, du kannst es halten.

2. Lesung (Kol 1,15-20)

Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung. Denn in ihm wurde alles erschaffen im Himmel und auf Erden, das Sichtbare und das Unsichtbare, Throne und Herrschaften, Mächte und Gewalten; alles ist durch ihn und auf ihn hin erschaffen. Er ist vor aller Schöpfung und in ihm hat alles Bestand. Er ist das Haupt, der Leib aber ist die Kirche. Er ist der Ursprung, der Erstgeborene der Toten; so hat er in allem den Vorrang. Denn Gott wollte mit seiner ganzen Fülle in ihm wohnen, um durch ihn alles auf ihn hin zu versöhnen. Alles im Himmel und auf Erden wollte er zu Christus führen, der Frieden gestiftet hat am Kreuz durch sein Blut.

Evangelium (Lk 10,25-37)

In jener Zeit stand ein Gesetzeslehrer auf, um Jesus auf die Probe zu stellen, und fragte ihn: Meister, was muss ich tun, um das ewige Leben zu erben? Jesus sagte zu ihm: Was steht im Gesetz geschrieben? Was liest du?

Er antwortete: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und deiner ganzen Seele, mit deiner ganzen Kraft und deinem ganzen Denken, und deinen Nächsten wie dich selbst. Jesus sagte zu ihm: Du hast richtig geantwortet. Handle danach und du wirst leben! Der Gesetzeslehrer wollte sich rechtfertigen und sagte zu Jesus: Und wer ist mein Nächster?

Darauf antwortete ihm Jesus: Ein Mann ging von Jerusalem nach Jérico hinab und wurde von Räubern überfallen. Sie plünderten ihn aus und schlugen ihn nieder; dann gingen sie weg und ließen ihn halbtot liegen.

Zufällig kam ein Priester denselben Weg herab; er sah ihn und ging vorüber. Ebenso kam auch ein Levit zu der Stelle; er sah ihn und ging vorüber. Ein Samariter aber, der auf der Reise war, kam zu ihm; er sah ihn und hatte Mitleid, ging zu ihm hin, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. Dann hob er ihn auf sein eigenes Reittier, brachte ihn zu einer Herberge und sorgte für ihn. Und am nächsten Tag holte er zwei Denäre hervor, gab sie dem Wirt und sagte: Sorge für ihn, und wenn du mehr für ihn brauchst, werde ich es dir bezahlen, wenn ich wiederkomme.

Wer von diesen dreien, meinst du, ist dem der Nächste geworden, der von den Räubern überfallen wurde? Der Gesetzeslehrer antwortete: Der barmherzig an ihm gehandelt hat. Da sagte Jesus zu ihm: Dann geh und handle du genauso!

Impuls



15 Regeln fürs Gebet

1. Entschließe dich zu einem bescheidenen Vorhaben auf dem Weg des Gebets! Es gibt das Problem der Selbstentmutigung durch zu große Vorhaben.
2. Sei nicht gewaltsam mit dir selbst! Kümmere dich nicht darum, ob du auch wirklich andächtig bist. Bete, und überlass die Ganzheit deines Gebets Gott!
3. Gib dem Gebet eine feste Zeit! Bete nicht nur, wenn es dir danach zumute ist, sondern wenn es Zeit dazu ist.
4. Gib deinem Gebet einen festen Ort! Der Ort hilft dem Geist, zu sich selber zu finden.
5. Sei streng mit dir selber! Mach deine Gestimmtheit und deine Augenblicksbedürfnisse oder deine augenblickliche Unlust nicht zum Maßstab deines Handelns!
6. Sei nicht auf Erfüllung aus, sei vielmehr dankbar für die geglückte Halbheit! Gib nicht auf, nur weil dein Gebet halb gut ist!

7. Rechne nicht damit, dass dein Gebet ein Seelenbad ist! Das Gefühl innerer Erfüllung rechtfertigt das Beten nicht, das Gefühl innerer Leere verurteilt es nicht.
8. Verliere über deinem Misslingen den Humor dir selbst gegenüber nicht! Auch die Niederlage ist unsere Schwester und nicht nur unser Todfeind.
9. Fang bei deinem Versuch nicht irgendwie an! Baue dir eine kleine Liturgie, die dir geläufig ist und die dich vor unnötigen und vor kräftezehrenden Entscheidungen bewahrt!
10. Setze den Texten und Bildern nichts entgegen! Versuche sie nicht zu füllen mit deiner gläubigen Existenz! Überliefern dich ihrer Kraft, und lass dich von ihnen ziehen!
11. Erinnerung dich daran, dass die Psalmen das Gottesgespräch unserer Toten sind! Erinnerung dich daran, dass du nicht Erster bist, sondern eintrittst in ihren Jubel und ihren Schrei!
12. Lerne kurze Formeln aus dem Gebets- und Bildschatz der Tradition auswendig! Wir verantworten ihren Inhalt nicht. Wir sprechen sie mit den Zungen unserer toten und lebenden Geschwister.
13. Hasten nicht beim Gebet! Bete kurz, langsam, in so viel Ruhe, wie du aufbringen kannst! Und wenn dir das Schweigen ohne innere Unruhe gelingt, ehre es!
14. Bete mit Humor deine Gebete in das Geschrei deiner Kinder und in das Rattern des Zugs, der gerade vorüberfährt! Vielleicht machst du damit auch diesen Lärm zu einem Gebet.
15. Erinnerung dich ständig an den Satz aus dem Römerbrief (8,26): „Der Geist hilft unserer Schwachheit auf. Denn wir wissen nicht, wie wir beten sollen, wie sich's gebührt. Der Geist tritt für uns ein mit unaussprechlichem Seufzen.“

Gedanken zum Evangelium
www.sonntagsblatt.at/eineminute

Fulbert Steffensky

<p><i>Wir wünschen eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit!</i></p>	
<p><u>Impressum:</u> Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 60 Stück; Datenschutzhinweis: www.bischofs-konferenz.at/datenschutz</p> <p style="text-align: center;">  KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK </p>	<p>Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufklicken oder QR Code scannen: https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote</p> 

AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 10. 7. 2022 – 17. 7. 2022

Sonntag, 10. Juli:

15. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Wort-Gottes-Feier für Kinder** – für † Maria Müller (JHM); für † Rupert Kornegger (JHM) und † Mutter Aloisia Kornegger;

10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche in Straden;

Montag, 11. Juli:

18.30 Uhr: Gebet für den Frieden in der Ukraine in der Seitenkapelle/Pfarrkirche;

18.30 Uhr: Marienmesse mit Pater Sen in der Pfarrkirche Klösch;

Mittwoch, 13. Juli:

18.30 Uhr: Monatswallfahrt - Lichterprozession - in Straden;

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche in Straden – mitgestaltet vom Singkreis Bierbaum;

Donnerstag, 14. Juli:

14.00 Uhr: Trauungsgottesdienst von Claudia Hegenbart & Christian Günther mit Pfarrer Dr. Johannes Sauseng;

18.30 Uhr: **keine Hl. Messe**

Freitag, 15. Juli:

17.00 Uhr: **Anbetungsstunde**;

Samstag, 16. Juli:

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Sonntag, 17. Juli:

16. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Wort-Gottes-Feier** – für † Maria und Johann Müller und † Manfred Lackner; für † Erna Leopold, † Ida und Josef Leopold; zum Geburtstag mit der Bitte um Gesundheit, Gottes Schutz und Segen;

10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche in Straden;

Ewiges Licht

vom 10. 7. 2022 – 17. 7. 2022:

für † Erna Leopold, † Ida und Josef Leopold;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag Kanzleistunden von 9.00 – 11.00 Uhr

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe in der Pfarrkanzlei in Tieschen;

Mail: tieschen@graz-seckau.at

Adresse: 8355 Tieschen 13

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes Lang steht jeweils am 2.

Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes Lang, 0676-8742-6610

Pfarrsekretär Josef Lackner, 0664-9929258

Wirtschaftsrat Franz Treichler, 0676-8742-6524